

## Dissolution Buffer

Druckdatum 14.02.2024  
Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
Version 1.0 (de)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung** Dissolution Buffer  
**UFI** STH5-X0WV-N00N-F2HS

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs**  
Laborchemikalie

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Bruker Daltonics GmbH & Co. KG  
Fahrenheitstr. 4  
D-28359 Bremen, Germany  
Telefon +49(421)2205-0  
Telefax +49(421)2205-100  
E-Mail [care@bruker.com](mailto:care@bruker.com)  
Webseite [www.bruker.com](http://www.bruker.com)

Auskunft gebender Bereich:  
Bruker Daltonics GmbH & Co. KG  
Telefon +49(421)2205-0

#### Hersteller

Biognosys AG  
Wagistrasse 21  
CH-8952 Schlieren  
Telefon +41 44 7382040  
Webseite <https://biognosys.com/>

Auskunft gebender Bereich:  
Telefon +41 44 7382040

### 1.4 Notrufnummer

GBK-EMTEL International +49(0)6132/84463 (all languages)  
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) +43 1 406 43  
43  
Schweiz STIZ: 145 (24h)

Auskünfte auf Deutsch, Französisch und  
Italienisch.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren  
Eye Irrit. 2, H319

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Dissolution Buffer**

Druckdatum 14.02.2024  
Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
Version 1.0 (de)

**Bemerkung**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme**



GHS07

**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P280 Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
75-05-8	200-835-2	608-001-00-3	Acetonitril	15 < 25 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 4 ; H332 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H302 Eye Irrit. 2; H319	ATE(Oral): 617 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): 6022 mg/L

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119471307-38-XXXX	Acetonitril

**Dissolution Buffer**

Druckdatum 14.02.2024  
Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
Version 1.0 (de)

**Bemerkung**

Konzentrationen, die als Bereich angegeben werden, dienen dem Schutz der Vertraulichkeit oder sind auf Chargenschwankungen zurückzuführen.

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

-

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit:  
Wasser  
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.  
Kontaktlinsen entfernen.  
Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.  
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Spezialbehandlung**

Acetonitril: Wie eine Zyanidvergiftung behandeln. Stets einen Erste-Hilfe-Kasten für Zyanid zusammen mit den entsprechenden Anweisungen bereithalten. Das Auftreten der Symptome verzögert sich im Allgemeinen bis zur Umwandlung in Zyanid. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Kopfschmerzen, Schwindel, Hautausschlag, Zyanose, Erregung, Depression, Schläfrigkeit, beeinträchtigtetes Urteilsvermögen, Koordinationsmangel, Betäubung, Tod.

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum  
Trockenlöschmittel  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Wassersprühstrahl

**Dissolution Buffer**

Druckdatum 14.02.2024  
Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
Version 1.0 (de)

---

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Bei thermischer Zersetzung Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

In sauerstoffarmer Atmosphäre kann Cyanwasserstoff (HCN) entstehen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernungen möglich.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Schutzkleidung.

**Zusätzliche Angaben**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Entstehende Brandgase mit Sprühwasser niederschlagen.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Dämpfe nicht einatmen.  
Aerosole nicht einatmen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Bei der Verunreinigung von Boden, Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Rückhaltung**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Geeignetes Material zum Aufnehmen:  
Universalbinder  
Reste mit Wasser abspülen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

**Dissolution Buffer**

Druckdatum 14.02.2024  
Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
Version 1.0 (de)

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Vermeiden von:

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Augenkontakt

Hautkontakt

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Ausreichende Waschgelegenheiten zur Verfügung stehen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

#### Lagerklasse

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

#### Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:

Nahrungs- und Futtermittel

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
75-05-8	200-835-2	Acetonitril	10 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 17 [mg/m <sup>3</sup> ] Spitzenbegrenzung <sup>2</sup> (II) DFG, EU, H, Y TRGS 900
75-05-8	200-835-2	Acetonitril	40 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 70 [mg/m <sup>3</sup> ] hautresorptiv 2006/15/EG
75-05-8	200-835-2	Acetonitrile	40 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 70 [mg/m <sup>3</sup> ] Kurzzeit(ml/m <sup>3</sup> ) 160 Kurzzeit(mg/m <sup>3</sup> ) 280 (A)

**Dissolution Buffer**

Druckdatum 14.02.2024  
 Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
 Version 1.0 (de)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
75-05-8	200-835-2	Acetonitrile	20 (1) [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 34 (1) [mg/m <sup>3</sup> ] (1) Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air. (BE)
75-05-8	200-835-2	Acetonitrile	20 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 34 [mg/m <sup>3</sup> ] Kurzzeit(ml/m <sup>3</sup> ) 40 Kurzzeit(mg/m <sup>3</sup> ) 68 (CH)

**DNEL Arbeitnehmer**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
75-05-8	Acetonitril	32.2 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
75-05-8	Acetonitril	68 mg/m <sup>3</sup>	Langzeit inhalativ (lokal)	
75-05-8	Acetonitril	68 mg/m <sup>3</sup>	akut inhalativ (systemisch)	
75-05-8	Acetonitril	68 mg/m <sup>3</sup>	akut inhalativ (lokal)	
75-05-8	Acetonitril	68 mg/m <sup>3</sup>	Langzeit inhalativ (systemisch)	

**DNEL Verbraucher**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
75-05-8	Acetonitril	220 mg/m <sup>3</sup>	akut inhalativ (lokal)	
75-05-8	Acetonitril	22 mg/m <sup>3</sup>	akut inhalativ (systemisch)	
75-05-8	Acetonitril	4.8 mg/m <sup>3</sup>	Langzeit inhalativ (systemisch)	

**PNEC**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
75-05-8	Acetonitril	1 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
75-05-8	Acetonitril	2.41 mg/kg	Boden	
75-05-8	Acetonitril	7.53 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
75-05-8	Acetonitril	10 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
75-05-8	Acetonitril	32 mg/L	Kläranlage (STP)	
75-05-8	Acetonitril	10 mg/L	Gewässer, Süßwasser	

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

**Dissolution Buffer**

Druckdatum 14.02.2024  
Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
Version 1.0 (de)



**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz:  
Gestellbrille

Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

**Handschutz**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Geeigneter Handschuhtyp

Butylkautschuk

Da es sich bei dem Produkt um ein Gemisch aus mehreren Substanzen handelt, kann die Beständigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss daher vor der Anwendung überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

**Körperschutz:**

Schutzkleidung

**Atemschutz**

Atemschutzmasken und Komponenten müssen gemäß den entsprechenden staatlichen Standards wie NIOHS (US) oder CEN (EU) getestet und zugelassen werden.

Beim Auftreten von Aerosolen / Dämpfen Atemschutz verwenden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand**

flüssig

**Farbe**

farblos

**Geruch**

charakteristisch

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	81.6 °C Druck 1013 hPa		CAS-Nr.75-05-8 Acetonitril
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze 4.4 Vol-%		CAS-Nr.75-05-8 Acetonitril
Untere und obere Explosionsgrenze	Obere Explosionsgrenze 16 Vol-%		CAS-Nr.75-05-8 Acetonitril

**Dissolution Buffer**

Druckdatum 14.02.2024  
Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
Version 1.0 (de)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Flammpunkt	63 °C	DIN EN ISO 2719:2016-11	
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	nicht bestimmt		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Daten verfügbar

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, offene Flammen, Funken

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel  
Heftige Reaktion mit:  
Salpetersäure  
Stickoxide (NOx)  
Katalysator  
Säure  
Alkalien (Laugen)  
Reduktionsmittel, stark  
Explosionsartige Reaktion mit:  
Nitrate  
Perchlorate  
Perchlorsäure  
Schwefelsäure, konzentriert

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.



**Dissolution Buffer**

Druckdatum 14.02.2024  
Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
Version 1.0 (de)

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

**Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.75-05-8 Acetonitril LD50: 617 mg/kg Spezies Maus	OECD 401	
Akute dermale Toxizität	nicht bestimmt		
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.75-05-8 Acetonitril Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 6022 mg/L Spezies Maus Expositionsdauer 4 h		

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
CAS-Nr.75-05-8 Acetonitril Keine reizende Wirkung bekannt. Spezies Kaninchen Expositionsdauer 4 h	OECD 404	

**Abschätzung/Einstufung**

Keine reizende Wirkung bekannt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
CAS-Nr.75-05-8 Acetonitril stark reizend. Spezies Kaninchen	OECD 405	

**Abschätzung/Einstufung**

Reizend.

**Sensibilisierung der Atemwege**

**Abschätzung/Einstufung**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Sensibilisierung der Haut**

**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.	CAS-Nr.75-05-8 Acetonitril  Spezies Meerschweinchen	Buehler-Test	

### Dissolution Buffer

Druckdatum 14.02.2024  
Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
Version 1.0 (de)

### Keimzellmutagenität

	Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität	CAS-Nr.75-05-8 Acetonitril Spezies Salmonella typhimurium	Ames-Test	negativ.	

### Karzinogenität

#### Sonstige Angaben

IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.

### Reproduktionstoxizität

#### Abschätzung/Einstufung

Keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

#### STOT SE 1 und 2

#### Abschätzung/Einstufung

Nicht eingestuft.

#### STOT SE 3

#### Reizung der Atemwege

#### Abschätzung/Einstufung

Nicht eingestuft

#### Narkotisierende Wirkung

#### Abschätzung/Einstufung

Nicht eingestuft

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

nicht bestimmt

### Aspirationsgefahr

#### Bemerkung

Keine Aspirationsgefahr gem. CLP Verordnung.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

#### Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften			Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sonstige Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. RTECS: AL7700000 (Acetonitrile)

**Dissolution Buffer**

Druckdatum 14.02.2024  
Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
Version 1.0 (de)

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.75-05-8 Acetonitril LC50: 1640 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfritze) Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.75-05-8 Acetonitril ErC50: 9696 mg/L Testdauer 72 h	ISO 10253	
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Abschätzung/Einstufung**

Biologisch abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Abschätzung/Einstufung**

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften			Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**Dissolution Buffer**

Druckdatum 14.02.2024  
Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
Version 1.0 (de)

**Zusätzliche ökotoxikologische Informationen**

**Zusätzliche Angaben**

Ökologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.  
Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Abfallcode Schweiz: 16 05 08 Gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten.  
Schlüsselnummer (SN) gemäß ÖNORM S 2100 aufgrund der Abfallverzeichnisverordnung BGBl. II Nr. 570/2003 in der geltenden Fassung (es sei denn, die Verwendung oder Zusammensetzung des Abfalls als Ganzes bestimmen etwas anderes):  
Österreich: Laborabfälle und Chemikalienreste (SN: 593)

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Bemerkung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	-	-	-
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-	-
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	-	-	-
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	-	-	-
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Keine Daten verfügbar		
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Keine Daten verfügbar		
<b>Alle Verkehrsträger</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.		

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

## Dissolution Buffer

Druckdatum 14.02.2024  
Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
Version 1.0 (de)

### Nationale Vorschriften

#### Störfallverordnung

Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

deutlich wassergefährdend (WGK 2)  
nach AwSV (Deutschland)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungshinweise

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

### Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

SCL: Specific concentration limit

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

ATE: Schätzwert akuter Toxizität

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IATA: International Air Transport Association

IMDG: Gefahrgut im internationalen Seetransport

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

Acute Tox. 4, H312: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4

Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2

Acute Tox. 4, H332: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 4

### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

**Dissolution Buffer**

Druckdatum 14.02.2024  
Bearbeitungsdatum 25.08.2023  
Version 1.0 (de)

**Zusätzliche Hinweise**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.